

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667

Fraktionsgeschäftsführer  
Sebastian Knauff

Tel.: 0221 / 139 54 46

Fax: 0221 / 139 54 51

Mobil: 0151 / 12590579

E-Mail: Sebastian.Knauff@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 27. Juni 2012

## Phantasialand stimmt kleiner Erweiterungslösung zu

CDU-Fraktion erwartet zügige Umsetzung des Genehmigungsverfahrens

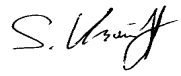
Die Geschäftsführung des Phantasialandes hat heute die CDU-Fraktion im Regionalrat informiert, dass sie dem neuesten Planentwurf und somit der „kleinen“ Erweiterung zugestimmt habe. Das Phantasialand soll in Richtung Westen lediglich bis zur L194 erweitert werden. Eine Erweiterung darüber hinaus ist zunächst nicht vorgesehen.

Die CDU-Fraktion akzeptiert diese Entscheidung und fordert eine möglichst schnelle Umsetzung. „Wir erwarten nun von der Landesregierung, dass sie das Genehmigungsverfahren zügig vorantreibt und der grüne Umweltminister keine weiteren Steine etwa beim Grundstückstausch in den Weg legt“, fordert Fraktionsvorsitzender Stefan Götz. „Es ist für das Phantasialand wichtig, mit einer handfesten Perspektive endlich die Warteschleife zu verlassen und vor allem im Wettbewerb mit anderen Parkbetreibern auch wieder eine wirtschaftliche Basis durch die Erweiterung zu haben“, ergänzt Götz. Die notwendige Regionalplanänderung ist jedenfalls im Regionalrat mit einer deutlichen Mehrheit gesichert.

Regionalratsvorsitzender Rainer Deppe (CDU) setzt darauf, dass es neun Jahre nach der Anregung durch die Stadt Brühl nun endlich eine einvernehmliche Lösung mit der Landesregierung zu geben scheint „Es fällt uns sicher schwer, von der ursprünglichen Erweiterung Abstriche zu machen. Schließlich war die 30 ha-Variante in einem fast 2 Jahre dauernden Moderationsverfahren erarbeitet worden. Im Interesse der jährlich 1,8 Mio. Besucher, die das Phantasialand mit aktuellen und zeitgemäßen Attraktionen erleben wollen, müssen wir akzeptieren, dass derzeit eine größere Flächenausweisung nicht realisierbar ist. Der Regionalrat wird alles dafür tun, dass die Regionalplanänderung zügig vorangeht. Nach dem jetzt erreichten Kompromiss gehen wir davon aus, dass auch die anderen Verfahrensbeteiligten diesen Weg mitgehen. Insbesondere setzen wir auf eine konstruktive Mitarbeit der Landesregierung.“

Die Bezirksregierung hatte nach der Landtagswahl im Mai einen neuen Planentwurf vorgelegt, der im Gegensatz zum im Oktober 2011 vom Regionalrat mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gefassten Erarbeitungsbeschluss keine Erweiterung über die L194 mehr vorsah. Die CDU-Regionalratsfraktion setzt darauf, dass der neue Entwurf im Erörterungstermin am morgigen Donnerstag positiv bewertet und konstruktiv diskutiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Knauff', written in a cursive style.

Sebastian Knauff  
(Fraktionsgeschäftsführer)